

Tagesordnung II Punkt 28 der öffentlichen Sitzung am 09. September 2010

Vorlagen-Nr. 10-V-51-0052

**Wohnungsbauprogramm 2009 - 1. Ausführungsvorlage**

---

**Beschluss Nr. 0372**

1. Die Landeshauptstadt Wiesbaden fördert gemeinsam mit dem Land Hessen folgendes Bauvorhaben in Wiesbaden

<b>Illtsweg 32-36</b>	<b>GeWeGe/GWW</b>	<b>18 WE</b>	<b>540.000,- €</b>
-----------------------	-------------------	--------------	--------------------

Die zulässige Miethöhe beträgt 6 €/qm.

Es werden 18 familiengerechte 3- und 4-Zimmer-Wohnungen errichtet.

Es handelt sich um 3 Gebäude in Reihe, Baujahr 1930/32, in sehr schlechtem Zustand. Das leerstehende Gebäude wird vollständig saniert, mit Vorstellbalkonen ausgestattet und nach Maßgabe der aktuellen Energieeinsparverordnung (EnEV) energetisch optimiert. Durch Zusammenlegung von Kleinwohnungen entstehen familiengerechte 3- und 4-Zimmer-Wohnungen.

Auf die Kontingentanmeldung (Vorlagen-Nr. 09-V-51-0020) wird verwiesen.

2. Zur Finanzierung des geförderten Mietwohnungsbauprojekts im Programm 2009 in Wiesbaden werden eingesetzt: Städtische Finanzierungsmittel als Darlehen in Höhe von insgesamt 540.000,00 €, aus den Einnahmen der Fehlbelegungsabgabe, Zins- und Tilgungsrückflüsse 2008 (I.02604.171 und -.172).
3. Zur Deckung werden die Mittel bei Projekt I.02997.340 (SEG Wohnungsbauprogramm Wiesbaden 2009) in den Jahren 2011 ff. bereitgestellt.
4. Die kassenmäßige Inanspruchnahme der Mittel wird in den Jahren 2011 - 2012 erfolgen.
5. Die Anlage 1 zur SV 10-V-51-0052 wird zur Kenntnis genommen.
6. Zur Refinanzierung der Kosten für die Wohnbauförderung wird ein Bearbeitungsentgelt von 9.000 € (1 % der Mindestbeteiligung von 10.000 €/Wohneinheit sowie 2 % des darüberhinausgehenden Betrages) erhoben. Es wird bei PSP 1.10.04.004-510000 vereinnahmt.

(antragsgemäß Magistrat 24.08.2010 BP 0601)

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2010  
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, .09.2010  
im Auftrag

1. Dezernat VI  
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:  
Dezernat I/20  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Bock